



Marc Schemmel

Newsletter 11/2025

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

der November ist der Monat des Gedenkens. Neben den kirchlichen Gedenktagen und dem Volkstrauertag, erinnern wir am 9. November an die Opfer der Reichspogromnacht im Jahr 1938. Es war damals der vorläufige grausame Höhepunkt brutaler Diskriminierung und Ausgrenzung von Jüdinnen und Juden in Deutschland, im ganzen Land wurden Synagogen zerstört, jüdische Friedhöfe geschändet sowie Geschäfte und Wohnungen geplündert – auch hier in Hamburg. Das Schicksal der Opfer ist und bleibt eine Mahnung an uns alle, wachsam zu bleiben und unsere demokratischen Werte entschlossen zu verteidigen.

In Niendorf haben wir die Stolpersteine gereinigt, die im Stadtteil an die Schicksale von Paul Dieroff und Paul Schumacher erinnern; in der voll besetzten Niendorfer Verheißungskirche gedachten zudem wieder Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ohmoor mit bewegenden Texten an den Jahrestag der Pogrome.

Zur aktuellen Politik:

Auf Bundesebene hat die Regierung wichtige Entscheidungen getroffen und nach aller – auch berechtigter – Kritik der Vorwochen, den Willen zur konstruktiven und lösungsorientierten Arbeit gezeigt.

- So soll der verabredete Industriestrompreis der energieintensiven Industrie helfen, auch bei der Sicherung wichtiger Arbeitsplätze und der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.
- Mit dem Deutschlandfonds sollen Milliarden für Zukunftsinvestitionen mobilisiert werden, unter anderem um neue Jobs zu schaffen und für mehr Unabhängigkeit bei kritischen Rohstoffen zu sorgen.
- Zudem wurde sich auf die Einführung eines „neuen Wehrdienstes“ geeinigt. Künftig sollen alle Männer verpflichtend gemustert werden. Wehrdienst soll aber nur leisten, wer sich freiwillig dazu bereit erklärt. Einen Automatismus zur Aktivierung der Wehrpflicht soll es also nach Erklärung beider Regierungsfractionen zunächst nicht geben, da die Überzeugung besteht, die Bedarfe durch Freiwilligkeit decken zu können.

Unter starkem Druck ist nach wie vor das Rentenpaket, mit dem für eine stabile Rente gesorgt werden soll. Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas hat bekräftigt, an der bisherigen Verständigung festhalten zu wollen, mit der das Rentenniveau bis 2031 bei 48 Prozent gesichert werden soll.

In Hamburg ist nach den Herbstferien die parlamentarische Arbeit wieder gestartet und in den Fachausschüssen beraten wir u. a. weiter über das Hamburger Bewerbungskonzept für Olympische und Paralympische Spiele oder die geplante neue Oper. Gerade wurde dazu der spektakuläre Sieger-Entwurf präsentiert, der ein Opernhaus mit einer rundum begehbaren Dachlandschaft vorsieht, die sich zu allen Seiten zur Elbe und in die Stadt hinein öffnen soll.

Nach dem erfolgreichen Volksentscheid zur Anpassung der städtischen Klimaschutzziele wird intensiv diskutiert, wie die Ziele zu erreichen sind und welche Konsequenzen dies in den unterschiedlichsten Bereichen mit sich bringt. Kurzfristige neue Maßnahmen sind zunächst mit dem Volksentscheid nicht verbunden. Die grundlegenden und weitreichenden Änderungen durch den Volksentscheid beziehen sich auf den Zeitraum ab 2030. Mit Blick darauf hat Bürgermeister Peter Tschentscher noch einmal deutlich betont, dass bei allen weiteren Schritten, „insbesondere die Maßgabe der Initiative selbst zu beachten ist, dass Klimaschutz in Hamburg für die Bürgerinnen und Bürger bezahlbar und insofern sozialverträglich bleibt“.

Für den Wahlkreis gab es eine gute Nachricht:

Die Hochbahn hat die seit längerer Zeit ruhenden Planungen zur Modernisierung des Busbahnhofs Niendorf Markt endlich wieder aufgenommen. Die Vorplanungen würden schon laufen, in den kommenden rund zweieinhalb Jahren sollen die Planungen konkretisiert werden und sich dann die Umsetzung von Maßnahmen anschließen. Für die Modernisierung haben wir uns viele Jahre eingesetzt und zusammen mit den örtlichen Akteuren werden wir das natürlich weiter eng begleiten.

Ein weiteres großes Projekt für den Wahlkreis ist der Bau einer neuen Campus-Schule in Lokstedt auf dem bisherigen NDR-Gelände. Auch hierzu habe ich aktuelle Antworten zum Planungsstand und den weiteren Perspektiven erhalten.

An der Schule Bondenwald sind die Arbeiten dagegen schon im vollen Gange und hier wird eine neue Zweifeld-Sporthalle entstehen. Eine schnelle Lösung konnte auch für die in diesem Winter gesperrte Eisssportanlage an der Hagenbeckstraße gefunden werden – in diesen Wochen wird auf der Sportanlage am Steinwiesenweg für die anstehende Wintersaison eine mobile Eisfläche errichtet.

Beim Runden Tisch „Wir für Niendorf“ konnten wir uns wieder über die Situation in den Unterkünften für Geflüchtete und in der Nachbarschaft austauschen. Aktuell ist für Schmiedekoppel-Unterkünfte die Verlängerung der Genehmigungen um fünf Jahre bis Ende 2030 beantragt worden. Wir haben insofern noch einmal Fragen und Anregungen an die Behörden gegeben, die uns aus Treffen vor Ort und vielen Gesprächen mit Anwohnenden erreicht haben.

Und: Bei einem gemeinsamen Infostand mit Akteuren von „Wir für Niendorf“, CDU und Grünen waren wir auf dem Tibarg unter dem Motto „Für Demokratie und Zusammenhalt im Stadtteil“ im Einsatz und konnten viele gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern führen. Die Resonanz war durchweg positiv und wir haben wieder einmal gezeigt, dass wir bei uns vor Ort über Parteigrenzen hinweg und zusammen mit vielen Akteuren im Stadtteil viel auf die Beine stellen können.

Zu allen Themen gibt es in den Artikeln in diesem Newsletter weitere ausführliche Informationen.

Hier noch der Ausblick auf kommende Termine:

- Donnerstag, 20. November, 17-18 Uhr: Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreisbüro, Anmeldungen unter mail@marc-schemmel.de oder 040-550 046 40
- Samstag, 6. Dezember, 10-12 Uhr: Infostand auf dem Tibarg

Ich wünsche an dieser Stelle schon einmal eine schöne Adventszeit, vor Weihnachten gibt es dann noch eine weitere Ausgabe dieses Newsletters.

Herzlichst,

Ihr *Marc Schemmel*

Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:



Mit der SPD in Aktion: Diskussionsabend, Martin Schulz und Christa Randzio-Plath im Gespräch, Ausfahrt nach Geesthacht, Bürgergespräche auf dem Tibarg

Auch im November gab es bei uns in der örtlichen SPD eine ganze Reihe von Aktivitäten und spannenden Terminen: Den Beginn machte unsere monatliche Versammlung (auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen) im AWO-Aktivtreff auf dem Tibarg, wo wir uns u. a. intensiv über die aktuelle bundespolitische Lage und die Konsequenzen aus

[Weiterlesen »](#)

Freiwillige Feuerwehr Schnelsen erhält neuen Jugendbus

Bei der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Schnelsen wurde heute feierlich der neue Bus für die Jugendfeuerwehr übergeben. Das wurde am und im Feuerwehrhaus an der Oldesloer Straße gefeiert. Damit kann die wichtige Nachwuchsarbeit bei der FF Schnelsen weiter gefördert werden. Wer bei der Jugendfeuerwehr mitmachen will oder „Förderverein FF Schnelsen“ unterstützen



[Weiterlesen »](#)



Im Ausschuss-Fokus: Olympia-Bewerbung und Viereinhalbjährigen-Untersuchungen

Zwei wichtige Themen haben uns diese Woche in den Fachausschüssen beschäftigt. Im Familienausschuss konnten wir uns am 11. November mit Vertreterinnen und Vertretern des Senats über die Viereinhalbjährigen-Untersuchungen in Hamburg austauschen. Rund eineinhalb Jahre vor der Einschulung werden alle angehenden Schulanfängerinnen und -anfänger mit ihren Eltern zum Kennlerngespräch von den

[Weiterlesen »](#)

Aktuelles aus der Bürgerschaft: Gymnasium Ohmoor zu Besuch im Rathaus, „Haus des Engagements“, Stärkung des Tierschutzes

Zwei wichtige Themen haben uns diese Woche in den Fachausschüssen beschäftigt. Im Familienausschuss konnten wir uns am 11. November mit Vertreterinnen und Vertretern des Senats über die Viereinhalbjährigen-Untersuchungen in Hamburg austauschen. Rund eineinhalb Jahre vor der Einschulung werden alle angehenden Schulanfängerinnen und -anfänger mit ihren Eltern zum Kennlerngespräch von den



[Weiterlesen »](#)



Wildfleisch- und Weihnachtsbaumverkauf im Niendorfer Gehege

Am kommenden Samstag, 15. November, findet in der Revierförsterei Niendorfer Gehege wieder der traditionelle Wildfleischverkauf statt. Angeboten wird tiefgekühltes und portioniertes Wildfleisch aus Hamburgs Wäldern, zudem Wildbratwurst, Wildschinken und Wildsalami. Ab dem 11. November kann man sich hier online anmelden: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/agrarwirtschaft/wald/wildfleischverkauf-niendorfer-gehege-981848> Ab dem 6. Dezember startet dann der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf

[Weiterlesen »](#)

Uwe-Seeler-Preis für den SC Teutonia und den SV Curslack-Neuengamme

In diesem Jahr geht der Uwe-Seeler-Preis zu gleichen Teilen an den SC Teutonia von 1910 e. V. und den SV Curslack-Neuengamme von 1919 e. V., die sich um den Jugendfußball im Bereich des Breiten- und Leistungssports besonders verdient gemacht haben. Beide Vereine haben ihre Jugendarbeit in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut.

[Weiterlesen »](#)

„Erinnern – für die Zukunft“ – Niendorfer Gedenken zur Pogromnacht

In der bis auf den letzten Platz besetzten Niendorfer Verheißungskirche haben heute Abend über 30 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs des Gymnasiums Ohmoor unter dem Motto „Erinnern – für die Zukunft“ wieder mit bewegenden Texten des Jahrestages der Pogrome von 1938 gedacht. Hamburgs Antisemitismusbeauftragter Stefan Hensel berichtete von seinem



[Weiterlesen »](#)



Niendorfer Stolpersteine – Erinnern an Paul Dieroff und Paul Schumacher

In Niendorf haben wir wieder die Stolpersteine gereinigt, die am Niendorfer Marktplatz, im Niendorfer Gehege und am Garstedter Weg an Paul Dieroff und Paul Schumacher erinnern. Paul Dieroff wurde 1928 geboren, seine Mutter war Jüdin. 1938 zog die Familie in das damals noch ländliche Niendorf, erwarb am Garstedter Weg 101

[Weiterlesen »](#)

Schule Bondenwald bekommt neue Zweifeldhalle

Wer in den letzten Wochen rund um die Schule Bondenwald unterwegs war, wird es vermutlich gesehen haben: Die bisherige Einfeldhalle wurde abgerissen und der Bauschutt Stück für Stück beseitigt. Derzeit blickt man nun auf eine große Freifläche. Hier soll eine neue Zweifeldhalle und ein kleiner Bewegungsraum entstehen und somit die



[Weiterlesen »](#)



Runder Tisch „Wir für Niendorf“ berät über aktuelle Situation in Unterkünften und im Stadtteil

Beim Runden Tisch „Wir für Niendorf“ ging es heute wieder um die aktuelle Situation in den örtlichen Unterkünften (u. a. Schmiedekoppel, Alma-Ohlmann-Weg, Kieler Straße), um Berichte aus der Integrationsarbeit in der Alten Villa und vom Polizeikommissariat 24. Aktuell wurde die Nachbarschaft der Schmiedekoppel-Unterkünfte darüber informiert, dass jetzt die Verlängerung der

[Weiterlesen »](#)

„Stadtteilkultur im Herzen Niendorf“ – Besuch im Bürgerhaus

Heute ging es mal wieder ins Bürgerhaus Niendorf, wo ich mich mit dem Vorsitzenden Thomas Rieck und Schatzmeisterin Margrit Schuhr über die aktuelle Arbeit sowie anstehende Projekte und Planungen austauschen konnte. Nachdem mit großer Unterstützung durch bezirkliche Sondermittel die Sanitäreinrichtungen im vergangenen Jahr saniert werden konnten, stehen nun notwendige Maßnahmen





„Frag‘ Marc (III) “ - Entweder-Oder-Videos zu Freizeitthemen, Serien und Skurrilen Fragen

Neben vielen Informationen auf dieser Seite und meinen Social-Media-Kanälen zur politischen Arbeit im Rathaus und zu Wahlkreis-Themen, gab es in letzter Zeit wieder einige Folgen mit dem beliebten „Entweder-Oder-Spiel“ zu persönlichen Vorlieben: Hier findet ihr/finden Sie die Videos zu Sommerthemen, Fußball, Olympia, Tennis, Politischen Präferenzen und Kulinarischen Vorlieben Hier findet ihr/finden

[Weiterlesen »](#)

Vereine erhalten temporäre Eissportanlage in Eidelstedt für die Wintersaison 2025/26

Kürzlich musste die Eis- und Radrennbahn in Stellingen aufgrund massiver Schäden am 30 Jahre alten Membrandach aus Sicherheitsgründen schließen. Um Übergangsmöglichkeiten für die betroffenen Sportlerinnen und Sportler zu schaffen, hatten wir kurzfristig über einen Bürgerschafts-Antrag 125.000 Euro bereitgestellt. Nun gibt es Lösung für die Wintersaison 2025/26: Mitte November entsteht auf



[Weiterlesen »](#)



Nun endgültig: Niendorfer Regenbogen-Kita schließt zum Jahresende

Völlig unerwartet wurde Eltern, Kindern und Mitarbeitenden Ende September vom Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein mitgeteilt, dass die Regenbogen-Kita am Niendorfer Markplatz zum 31. Dezember 2025 schließen wird. Die Eltern sahen sich zum Jahresende hin damit konfrontiert, sich auf einmal über einen Kitawechsel und viele weitere Fragen Gedanken machen zu müssen. Für

[Weiterlesen »](#)

„Deine Stadt - Deine Stimme - Deine Spiele“: Umfangreiche Beteiligung der Hamburgerinnen und Hamburger ab November

Der Senat hat heute vorgestellt, wie die Hamburgerinnen und Hamburger ab November in einem transparenten und umfangreichen Verfahren bei der Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele informiert und beteiligt werden. Nachstehend dazu die ausführliche Mitteilung: „Hamburg setzt bei seiner Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele auf transparente Information sowie eine

[Weiterlesen »](#)

„Engagement für Teilhabe und Inklusion“ – Besuch bei SIT'N'SKATE

Heute war ich zu Besuch bei SIT'N'SKATE. Die gemeinnützige Organisation bietet regelmäßige Rollstuhl-Skate-Workshops in Skateparks, Schulangebote mit Rollstuhlsport und auch gemeinsame Skate-Events für alle Rollsportarten an. Mit David Lebuser, Mitgründer von SIT'N'SKATE und als Skate-Profi einer der Coaches für den sportlichen Bereich, konnte ich mich über die Entwicklung barrierefreier öffentlicher Räume und Skateparks, die Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendeinrichtungen und Verwaltung



[Weiterlesen »](#)



Wie laufen die Planungen zur Campusschule Lokstedt?

Im September 2024 hatte der Senat angekündigt, in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn-Station Hagenbecks Tierpark eine neue Campusschule (Stadtteilschule mit gymnasialem Zweig) zu planen. Dafür wurden von der Stadt Grundstücksflächen des Norddeutschen Rundfunks von rund 2,6 ha an der Julius-Vosseler-Straße am Sitz in Lokstedt erworben. Ich habe nun nach dem aktuellen Planungsstand und weiteren

[Weiterlesen »](#)

Gemeinsam für Demokratie & Zusammenhalt im Stadtteil

„Für Demokratie und Zusammenhalt im Stadtteil“ – unter diesem Motto waren wir heute gemeinsam mit dem Verein „Wir für Niendorf“, der SPD Niendorf sowie Kolleginnen und Kollegen der örtlichen Grünen & CDU auf dem Tibarg im Einsatz. Aktuelle Umfragen zeigen, dass es nach wie vor einen breiten Konsens in der



[Weiterlesen »](#)

Hinweis in eigener Sache: Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/> Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Marc Schemmel, MdHB
Rudolf-Klug-Weg 9 | 22455 Hamburg

Telefon: 040 / 550 046 40 | E-Mail: mail@marc-schemmel.de